
Begabungsforschung & Exzellenzförderung:

Herausforderung
für das **Bildungssystem**
und die **Gesellschaft**

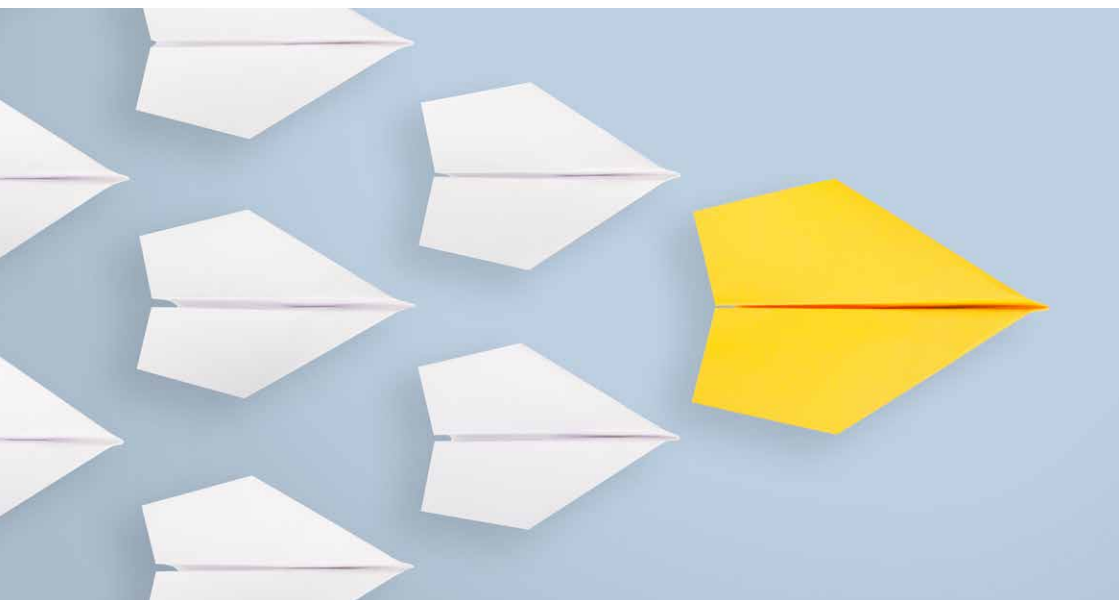
WORKSHOP

27. März 2019

Oberösterreichisches Kulturquartier
Ursulinensaal

OK-Platz 1, 4020 Linz

PH-Nummer: 279A7DI04



ÖFG // ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

PROGRAMM

14:00 – 14:30

Come together

14:30 – 15:00

Begrüßung
Christine Haberlander

Einleitung
Christiane Spiel | ÖFG

15:00 – 16:00

Barbara Schober | Wien
*»Begabungs- und Exzellenzförderung aus der Sicht
der Motivations- und Selbstregulations-Forschung«*
Diskussion

16:00 – 17:00

Kai Maaz | Berlin
»Begabungsförderung und Chancengerechtigkeit«
Diskussion

17:00 – 17:30

Kaffeepause

17:30 – 18:30

Christoph Perleth | Rostock

»Begabungsförderung: Kompetenzen von PädagogInnen und Mentoring«

Diskussion

18:30 – 19:45

Podiumsdiskussion:

»Möglichkeiten und Herausforderungen für eine chancengerechte Begabungsförderung«

Christine Haberlander | Oberösterreich

Claudia Resch | Salzburg

Thomas Köhler | BMBWF

Günther Vormayr | Talente OÖ

MODERATION: Christiane Spiel | Wien

19:45

Buffet

Um Anmeldung bis 18.03.2019 wird gebeten.

Österreichische Forschungsgemeinschaft | A-1092 Wien, Berggasse 25/I

E-Mail: koch@oefg.at | Tel: (01) 319 57 70 | Fax: (01) 319 57 70 20

DIE MITWIRKENDEN

LH-Stv. Mag. Christine Haberlander
Präsidentin Bildungsdirektion Oberösterreich

Univ.-Prof. Dr. Kai Maaz
Professor für Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Thomas Köhler
*Leiter der Stabstelle Begabungsforschung und Exzellenzförderung
im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung*

Univ.-Prof. Dr. Christoph Perleth
Professor für Pädagogische und heilpädagogische Psychologie an der Universität Rostock

MMag. Dr. Claudia Resch
*Geschäftsführerin des ÖZBF –
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung*

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Barbara Schober
*Dekanin der Fakultät für Psychologie
Professorin für Psychologische Bildungs- und Transferforschung an der Universität Wien*

Univ.-Prof. DDr. Christiane Spiel
Professorin für Bildungspsychologie und Evaluation an der Universität Wien

Mag. Günther Vormayr
*SQM Bildungsdirektion Oberösterreich
Geschäftsführer des Vereins Talente OÖ*

MOTIVATION

Internationale Vergleichsstudien zeigen, dass die Potenziale aller Kinder und Jugendlichen frühzeitig erkannt und individuell gefördert werden müssen, um Begabungen zur Entfaltung zu bringen. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und Talenten. Dabei ist nicht nur die interpersonale Vielfalt sondern auch die intrapersonale Diversität etwa von benachteiligten begabten Kindern zu bedenken und im Sinne inklusiver Bildung zu erkennen. Chancengerechtigkeit ist auch in der Begabungsförderung gefordert.

Die Relevanz motivationaler Faktoren für die Entwicklung von Begabungen und das Sichtbarwerden von hohen Fähigkeiten in hoher Performanz ist unbestritten. Es gilt Selbstwert und Vielfalt wertzuschätzen, Lernzielorientierung zu fördern und Individualisierung sinnvoll zu gestalten. Lehrerinnen und Lehrer sind hier gefordert, aber nicht nur diese. Denn Begabungsförderung ist eine Aufgabe und Herausforderung für das gesamte Bildungssystem und die Gesellschaft als Ganzes.

Ziel des Workshops ist es, aus der Perspektive von Forschung, Politik und Praxis Möglichkeiten und Herausforderungen für eine chancengerechte Begabungsförderung zu diskutieren. In den wissenschaftlichen Beiträgen wird ausgehend von einem Überblick über Begabungs- und Exzellenzförderung die Chancengerechtigkeit von Begabungsförderung analysiert. Abschließend geht es um die Kompetenzen, die Pädagoginnen und Pädagogen benötigen, um Begabungen zu fördern sowie um Mentoring als einen möglichen Ansatz der außerschulischen Begabungsförderung.